

Wortgottesfeier mit Kindern, Sonntag, 24.01.2021

Vorbereitung:

(Kinder)Bibel, Kerze und Kreuz. Teelichter für Fürbitten.

*V = Vorbeter*in*

A = Alle

*Das Evangelium ist aus dem Evangelium in leichter Sprache
www.evangelium-in-leichter-sprache.de entnommen. Wenn es möglich ist,
sollte der Bibeltext in die (Kinder)Bibel gelegt und daraus vorgelesen
werden. Das Ausmalbild findet sich unter www.bibelbild.de.*

*Wer ein Gotteslob hat, kann die Lieder daraus singen. Sonst können die
Lieder auswendig gesungen oder auch andere Lieder genommen werden.*

Wortgottesfeier mit Kindern:

Lied: Komm her, freu dich mit uns (GL 148)

V: Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen.

A: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V: Wir sind zusammengekommen, um miteinander Gottesdienst zu feiern,
um zu hören, was in der Bibel steht, zu beten und zu singen. Gott verbindet
uns untereinander und mit allen Menschen. Als Zeichen, dass Gott, Jesus
bei uns ist, zünden wir jetzt die Kerze an.

Die Kerze - als Zeichen für Jesus wird angezündet.

Kyrie:

V: Christus ist heute in unserem Hause bei uns. Wir begrüßen ihn:

V: Herr Jesus Christus, kennst uns und unser Leben.

A: Herr, erbarme dich.

V: Du rufst uns auf, dir nachzufolgen.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du willst, dass wir von dir erzählen.

A: Herr, erbarme dich.

Tagesgebet:

V: Wir wollen beten. Gott unseres Lebens, du lädst uns ein, wie damals die
Jüngerinnen und Jünger dir nachzufolgen und von dir zu sprechen. Hilf uns
zu verstehen, was du uns sagen willst.

A: Amen

Lied: Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (GL 450)

Evangelium: (Mk 1,14-20)

V: Aus dem Evangelium nach Markus:

A: Ich denke an dich, ich rede von dir, ich liebe dich Herr, du sprichst zu mir.
- Dabei kann jeder ein kleines Kreuzzeichen mit dem Daumen auf Stirn,
Mund und Herz machen -

V: Jesus kam an einem großen See vorbei.

Bei dem See waren 2 Männer.

Ein Mann hieß Simon.

Der andere Mann hieß Andreas.

Simon und Andreas waren Brüder.

Und Fischer.

Die Arbeit von den Fischern ist Fische-Fangen.

Simon und Andreas wollten gerade mit der Arbeit anfangen.

Jesus sagte zu Simon und Andreas:

Kommt her.

Geht mit mir.

Ihr sollt den anderen Menschen von Gott erzählen.

Das soll jetzt eure Arbeit sein.

Ich zeige euch, wie das Erzählen geht.

Simon und Andreas hörten sofort mit dem Fische-Fangen auf.

Simon und Andreas gingen hinter Jesus her.

Jesus ging weiter am See entlang.

Am See waren noch mehr Fischer.

Ein Fischer hieß Zebedäus.

Zebedäus war der Vater von Jakobus.

Und von Johannes.

Jakobus und Johannes waren auch Fischer.

Jakobus und Johannes arbeiteten mit dem Vater im Boot.

Jesus rief zu Jakobus und Johannes:

Kommt her.

Geht mit mir.

Ihr sollt den anderen Menschen von Gott erzählen.

Jakobus und Johannes hörten sofort mit der Fischer-Arbeit auf.

Jakobus und Johannes gingen hinter Jesus her.

A: Ich denke an dich, ich rede von dir, ich liebe dich Herr, du sprichst zu mir.

Mit den Kindern überlegen, dass es heute nicht mehr möglich ist, hinter Jesus her zu gehen, da er nicht sichtbar da ist. Aber wir können anders Jesus „nachfolgen“, nämlich das tun, was er getan hat: gut zu den Menschen sein und ihnen von Gott erzählen.

Kleine Fußspuren ausschneiden und als Zeichen der Nachfolge zur Jesuskerze legen.

Mit den Kindern ggf. Verwandte oder Freunde anrufen und von der Feier des Gottesdienstes erzählen.

Fürbitten:

V: Gott, wir bringen unsere Sorgen und Bitten zu dir:

Nach jeder Bitte wird ein Teelicht angezündet

V: Das Coronavirus bestimmt weiter unser Leben. Es gibt viele Einschränkungen und viele Menschen erkranken und sterben. Stärke alle Familien, damit das Zusammenleben unter schwierigen Bedingungen gelingt.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

V: Stärke die Ärztinnen und Ärzte, die Pflegerinnen und Pfleger, die sich um die Erkrankten kümmern. Tröste und begleite die Menschen, deren Freunde oder Angehörige an Corona gestorben sind.

A: Wir bitten dich, erhöre uns.

Jetzt können Eltern und Kinder noch eigene Bitten aussprechen und dazu ein Teelicht anzünden.

V: Guter Gott, erhöre unsere Bitten. Sei bei uns und begleite uns. Darum bitten wir dich. Amen.

Vater Unser:

V: Beten wir das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Schlussgebet/-segnen: hier kann jede/r einen Abschnitt lesen

- ◆ Gott segne meine Hände, dass ich Gutes damit tue.
- ◆ Gott segne meine Füße, damit ich immer sicher unterwegs bin.
- ◆ Gott segne mein Herz, damit ich lieben lerne.
- ◆ Gott segne meine Augen, damit ich sehe, wo Menschen meine Hilfe brauchen.

A: Gott segne MICH: Sein Kind, das er in die Welt gestellt hat, um sein Reich zu bauen. Mich, sein Kind, das er über alles liebt und dem er SEINEN SEGEN geben will.

V: Und so segne uns, der liebende Gott, Gott Vater und Mutter, der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen

V: Gehen wir hin in Gottes Frieden.

A: Dank sei Gott dem Herrn. Amen

Lied: Du bist das Licht der Welt (GL 818)



Quelle: www.familien234.de - Aquarell zum 3. Sonntag im Jahreskreis 8./Mk. 1, 14-20

*Nach einer Vorlage der Gemeinde St. Petrus, Bonn
Überarbeitung: Christiane Hetterich*